



# FUSSBALL EXTRA

**1. Fußballonlinemittteilung**  
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81



**Fußballstadt  
Gelsenkirchen**

FLE - Für sportliche  
und gesellschaftliche  
Mittteilungen seit 1984

**KEINE  
PLACHT DEN  
DROGEN**

**S  
P  
O  
R  
T  
O  
H  
N  
E  
D  
O  
P  
I  
N  
G**



## LAUFEN EXTRA

**Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.FLVW.de](http://www.FLVW.de)**



**Sportanlage "Auf der Reihe" - Tor zum Gesundheitspark Nienhausen**  
**Sport- und Naherholung auf der Rotthausener Sportanlage mit dem  
angrenzenden Gesundheitspark und dem Stadtpark**  
**Heimat der Traditionssportvereine DJK TuS und SSV FCA**



Gesundheitspark  
Nienhausen



Speziallaufsport für alle in der  
Fußballstadt  
**Gelsenkirchenmarathon**  
[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)



Evangelische Kliniken  
Gelsenkirchen



ESPO  
Essener Sportbund e.V.









DJK



Gelsensport  
Stadtsporbund  
Gelsenkirchen e.V.

GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!

VERBANDSTREUE IST VORAUSSETZUNG FÜR DEN GESUNDEN SPORT!

Fußballexta seit 1984 - Saison 2010/2011 - Laufende Nr. **0036** vom 29. Mrz. 2011  
 ++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++  
 Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

Frauenfußball: Frankfurt schlägt Potsdam im Pokalendspiel 2:1





# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem

E-Book im Internet unter <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler und Sportlerinnen jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.



*Dr. Feil:* „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil. Dr. Feil ist gerüstet für neue Großtaten!“ Momentan stehen seine Probanden an 9. Stelle der aktuellen Fußballbundesligatabelle. Hoffenheims Ex-Trainer übernimmt nun wieder den FC Schalke 04, der sich von Felix Magath getrennt hat. Magath übernimmt wieder den VfL Wolfsburg. Bereits am Freitag schon geht es mit Schalke in Hamburg um Punkte gegen den Abstiegs Kandidaten FC St. Pauli.

Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.



# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

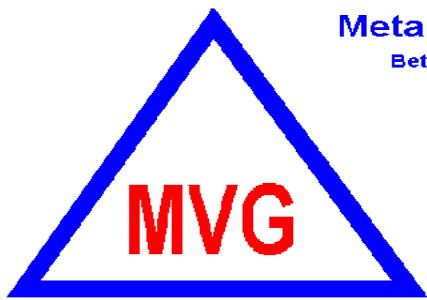
**Neues Bonus-System u.a. mit Artikeln aus dem Fanshop des FC Schalke 04 und dem Rosen Taler der Rosen-Apotheke unter <http://www.rosen-apotheke.de/rosen-apotheke/unser-bonussystem/?id=4570>**

# **DJK TuS Fußball: Erste und Zweite verlieren! Dritte landet Überraschungscoup!**

**Am 14. Mai 2011 - 10 Jahre Fusion - Aus DJK Sportfreunde und Turn- und Sportfreunde wird DJK TuS Rotthausen. Nach dem großen Jubiläum freut man sich auf ein Mini-Jubiläum!**



<p><small>DJK Rotthausen, Sponsor: Alfred Verse</small></p>	<p><b>Gartenbaubetriebe</b> <b>Alfred Verse</b> Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 <b>Sponsor der</b> <b>DJK TuS 1910</b> <b>Rotthausen</b></p>	
---	---	--



**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**  
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann**  
**Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)



**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**

## **Etus Bismarck II – DJK TuS Rotthausen III 2:3 (1:1)**

Auch unsere dritte Mannschaft blieb natürlich von den derzeitigen personellen Problemen unserer Mannschaften nicht verschont. So stand mit „Bimbi“ ein Altherrenkeeper im Tor und mit Florian Senicar stand unseren Trainern, Brian Brunner und Frank Zglienski, nur ein einziger Einwechselspieler zur Verfügung.

Trotzdem versteckte sich unsere Mannschaft beim Favoriten nicht und versuchte von Beginn an mit zu spielen. Auch die offensive Ausrichtung mit zwei Stürmern (Stephan Pothmann und Pierre Tomaszik), sowie zwei offensiven Spielern dahinter, machte noch einmal deutlich: Wir wollen hier heute punkten!

Chancen blieben auf beiden Seiten zunächst Mangelware. Beide Abwehrreihen dominierten das Spiel. Große Probleme hatten die Hausherren jedoch von Beginn an mit dem wuseligen Pierre Tomascik. Er war immer wieder nur durch ein Foulspiel zu bremsen. Bis zur 25. Minute stand unsere Abwehr sicher robust, lediglich Marco Becker auf der linken Seite stand heute etwas „neben den Schuhen“ und benötigte immer wieder die Hilfe seiner Mitspieler, um gefährliche Situationen über seine Seite zu verhindern. In der 25. Minute führte eine missglückte Abwehraktion zu einem vermeidbaren Eckball der Hausherren. Wir bekommen den Ball anschließend nicht aus dem Strafraum und die Eisenbahner erzielen das 1 – 0. Kurz vor der Pause kam unsere Elf aber wieder zurück. Pierre Tomascik ist auf der linken Seite nicht zu stoppen, spielt zwei Gegner auf der Torauslinie aus und passt das Leder flach auf den mitgelaufenen Christian Littek. Christian hatte den Ball nun aber auf dem viel schwächeren rechten Fuß, täuschte zweimal einen Schuss an und legte dann noch einmal quer auf Pierre Tomascik, der nun vollkommen freistehend, wenig Mühe hat, aus fünf Metern den Ausgleich zu erzielen.

Mit dem 1 -1 ging es dann auch in die Pause. Unsere Elf kam unverändert zurück. In der Bismarcker Kabine hat es wohl ein heftiges Donnerwetter gegeben, denn die Hausherren legten nach dem Wechsel gleich mächtig los. Gleich zweimal musste unser Keeper, „Bimbi“, Kopf und Kragen riskieren, um scheinbar unhaltbare Bälle doch noch zu parieren. In der 69. Minute war er dann jedoch machtlos. Ein Eckball der Hausherren von der linken Seite flog lang und hoch über alle Köpfe hinweg und landete direkt im Torwinkel des zweiten Pfostens. Ein Tor, das unmöglich zu verhindern war. Aber unser Team gab sich immer noch nicht geschlagen. Immer wieder angetrieben von Christian Littek und Paddy

Kaminski setzte es nun die Eisenbahner unter Druck. Und die Mannschaft wurde belohnt. Fünf Minuten vor dem Spielende konnte Jan Droste nur durch ein Foulspiel im Strafraum gestoppt werden. Mit dem fälligen Elfmeter scheiterte Stephan Pothmann zunächst am Keeper, im Nachschuss vollendete er dann jedoch zum 2 – 2. Jetzt warf der Tabellenzweite wieder alles nach vorne, versuchte den Sieg in den Schlussminuten noch zu erzwingen. Dabei liefen die Hausherren jedoch in einen klassischen Konter unserer Elf, den der kurz zuvor eingewechselte Florian Senicar in der Schlussminute dann zum nicht unverdienten Siegtreffer von 2 – 3 vollendete.

Eine grandiose Leistung unserer dritten Mannschaft, die allen Personalproblemen zum Trotz, mit Kampfkraft, Willen und unerschütterlicher Zuversicht drei Punkte aus Bismarck entführen konnte.

Am kommenden Sonntag erwarten wir die Zweitvertretung von BW Gelsenkirchen. Anstoß ist um 13.15 Uhr auf der Reihe.



Der Bismarcker Torwart hält den von Niehaus geschossenen Elfmeter..



...der Nachschuss sitzt aber. Am Ende hieß es 2:3 für DJK TuS Rotthausen. In der letzten Minute fiel durch einen Konter das Siegtor. Der Torwart der Bismarcker schimpfte mit

seinen Vorderleuten die offen machten, um selbst das Siegtor noch zu erzielen. Die Taktik war nicht gut gewählt. Am Ende standen dann die Bismarcker mit leeren Händen da.



**Sie liefen in den Konter, der Ball liegt zum 3:2 im Netz. Die Leute der 3. DJK TuS**



**Mannschaft freuen sich. Konsterniert schauen die Bismarcker drein.**

## **Etus Bismarck – DJK TuS Rotthausen II 3:0 (1:0)**

Hendann/Herrmann Elf kehrt mit einer verdienten Niederlage aus Bismarck zurück

**Gegen die Erste Mannschaft der EtuS Bismarck standen die Rotthausener vom Anfang an auf verlorenem Posten. Die Bismarcker waren leicht spielüberlegen was sich im Endeffekt auch in Toren auszahlte. Der DJK TuS 2. Herrenmannschaft muss man aber angesichts der vielen Verletzungen verschiedener Leistungsträger in nahezu allen Mannschaftsteilen aber ein dickes Kompliment zollen, denn sie gaben zu keinem Zeitpunkt das Spiel verloren und kämpften wacker weiter. Krüger und Hauffe (2) schossen die Tore bei den Gastgebern.**

**Auch zu diesem Spiel erschienen wieder ein paar Zuschauer mehr als an den kalten, nassen Wintersonntagen.**



**Die Ersatzspielerbank wurde in Freie gerückt ... Rotthausener Zuschauer**



**Einer der seltenen Angriffe der Rotthausener Zweiten Mannschaft.**

**Durch die Ausfälle von Carsten Franz und Bastian Wernscheid war unser Trainergespann erneut zu einigen Umstellungen gezwungen. Nach einer ausgeglichenen Anfangsviertelstunde übernahmen die Gastgeber die Initiative und erspielten sich die ersten Torgelegenheiten. Immer wieder profitierten sie dabei von individuellen Fehlern unserer Mannschaft. Mehrere hochkarätige Chancen ließen sie jedoch aus, was unsere Elf beinahe bestraft hätte. Nach einem Freistoß von Bastian Neumärker kam Mutlu Durdubas am Fünfmeteraum zum Kopfball, konnte diesen jedoch nicht mehr richtig platzieren.**

**Nach 35 Minuten war es dann passiert. Nach einer Flanke von der linken Seite konnte Bismarcks Stürmer zur verdienten Führung einnicken. So ging es mit dem knappen Rückstand in die Pause. Doch bereits wenige Minuten nach Wiederanpfeiff konnte ETuS auf 2 - 0 erhöhen. Von da an plätscherte das Spiel**

dahin, die Gastgeber verwalteten das Ergebnis ohne viel investieren zu müssen. 20 Minuten vor dem Ende der Partie sorgten sie mit ihrem dritten Treffer für die endgültige Entscheidung. Das 3 - 0 war gleichzeitig der Endstand.

Am nächsten Sonntag erwartet unsere Elf den Tabellendritten Blau Weiß Gelsenkirchen. Anstoß auf der heimischen Sportanlage "Auf der Reihe" ist um 13.15 Uhr.



**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**  
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann**  
**Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600  
E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)



**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**

### BV Herne-Süd - DJK TuS Rotthausen: 5 – 2 ( 3 – 1 )

**75 Minuten mit nur 10 Spielern ließen kein besseres Ergebnis zu!**

Am Sonntag musste unser Trainer beim BV Herne-Süd gleich auf beide etatmäßigen Stürmer verzichten. Peter Bollmann und Adam Targonski fielen verletzt aus. So begannen wir mit nur einem Stürmer, Tim Frochte und zwei offensiven Mittelfeldspielern dahinter, Christian Czedzak und Marcel Just. Auf dem Kunstrasenplatz in Herne tasteten beide Teams sich zunächst vorsichtig ab. Keiner wollte in den Anfangsminuten einen Fehler machen. Die ersten Gelegenheiten der Begegnung hatten jedoch die Rotthausen Farben. Einen Kopfball des aufgerückten Innenverteidigers Christian Schauf konnte der Schlussmann der Hausherren in der 7. Minute noch soeben entschärfen. Wenige Minuten später war er jedoch machtlos. Nach Vorarbeit von Christian Czedzak nahm Marcel Just das Leder in halbrechter Position aus 14 Metern volley und schoss unhaltbar in die lange Ecke zur Führung für unser Team. Dies sollte unserer Mannschaft eigentlich Sicherheit geben. Aber jetzt bekam der Gastgeber plötzlich das Spiel mehr und mehr in den Griff. Torchance auf Torchance erarbeiteten sich die Süder und unsere Defensive um unseren Schnapper Thorsten Bauer musste Schwerstarbeit leisten. In der 15. Minute schlugen die Hausherren dann einen Ball lang in unseren Strafraum. Kein Problem für unseren Keeper herauszulaufen und diesen zu



langen Ball aufzunehmen, so dachten alle. Thorsten rutschte jedoch beim Start zum Rauslaufen aus und stürzte zu Boden. Andy Czedzak und Gegenspieler starteten nun zum Ball, beide kamen im Strafraum zu Fall und verfehlten das Leder. Der schwache Unparteiische dieser Begegnung eilte sofort zum Elfmeterpunkt und deutete auf Strafstoß für Herne. Zusätzlich stellte er Andy mit der roten Karte vom Feld. Eine mehr als harte Entscheidung!

Der Strafstoßschütze zielte dann hart und flach auf die linke Ecke, unser Schnapper tauchte jedoch ab und lenkte das Leder mit der Hand um den Pfosten. Es blieb bei der 1 – 0 Führung. Mit nur noch 9 Feldspielern wurde es nun aber immer schwerer dem Duck der Hausherren stand zu halten. Dies gelang auch nur bis zur 19. Minute. Dann kamen die Herner zum hochverdienten Ausgleich. Die Hinausstellung von Andy hatte einiges in unserer Abwehr durcheinander gebracht. So führten Stellungsfehler und Abstimmungsprobleme zu gleich noch zwei weiteren Gegentreffern vor der Pause.

Zur zweiten Halbzeit stellte unser Trainer, Thomas Kania, dann um. Für Tim Frochte kam Christian Wieschnewski in die Partie. Marcel Just wechselte nun in die Sturmspitze. Zunächst änderte sich jedoch am Spielgeschehen nicht viel. Die Hausherren beherrschten das Spiel und waren dem vierten Treffer eigentlich näher, als wir dem Anschlussstor. Das fiel dann quasi aus heiterem Himmel. Christian Czedzak wurde 22 Meter vor dem Tor gefoult. Den fälligen Freistoß verwandelte Christian Wieschnewski direkt zum 2- 3. Und plötzlich ging wieder was. Der Gegner wurde unsicher und wir drängten mit einem Spieler weniger auf den Ausgleich. Mit Tim Blank für Paddy Rosenberg brachte Thomas Kania noch eine frische Kraft in die Begegnung und jetzt erspielten wir uns auch wieder Torgelegenheiten. In der 75. Minute war es dann aber vorbei. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld wurden wir klassisch ausgekontert und kassierten den vierten Gegentreffer. Nun sorgte auch noch der Unparteiische mit einigen kuriosen Entscheidungen für zusätzlichen Ärger bei unseren Spielern, ohne das dieses jedoch spielentscheidend werden konnte. Den Schlussspunkt setzten letztlich wieder die Hausherren, als sie mit dem letzten Tor den 5 – 2 Endstand herstellten. Nun wird also auch noch Andy Czedzak fehlen. Es wird nicht einfacher für unser Team.

**Am kommenden Sonntag kommt der FC Neuruhort nach Rotthausen. Anstoß auf der Sportanlage auf der Reihe ist um 15.00 Uhr.**



# Am 22. Mai findet der RUNNERS POINT Staffellauf in der Veltins Arena statt.



**GROSSES ONLINE-CASTING!**

Werde eins von fünf STAFFELLAUF-Models!  
**RUNNERS POINT sucht DICH!**

Du bist sportlich, attraktiv, über 18 Jahre alt und wolltest immer schon mal modeln? Dann hast du jetzt die Chance! Für die Werbekampagne des STAFFELLAUF 2011, der wieder unter dem Motto „Fünf Freunde sollt ihr sein!“ steht, kannst du dich jetzt bewerben!

Jetzt mitmachen und Foto hochladen auf [www.runnerspoint-staffellauf.de](http://www.runnerspoint-staffellauf.de)

Werde der Shooting-Star!

**22. Mai 2011**  
**RUNNERS POINT STAFFELLAUF**  
Fünf Freunde sollt ihr sein!

**RUNNERS POINT**

Möglicherweise ist dann der FC Schalke 04 neuer Deutscher Pokalmeister, denn am Tage zuvor spielen die Blauen im Endspiel in Berlin gegen die Zebras.

## Der neue Gesundheitspark Nienhausen:

Eröffnung am 8. April 2011 - Post von Herrn Beckenbauer.

## 20 Jahre Keine Macht den Drogen



Der Startpunkt im Gesundheitspark Nienhausen zum DFB-Cooper-Lauf gegen Drogen und Doping im Sport am 16. April 2011. **KMDD**

unterstützt wie von Beginn an diesen Lauf. Dazu aktuell das Grußwort mit aufklärenden Unterlagen des Herrn Beckenbauer aus München. Wer an diesem Tage gerne die benötigte Kraftausdauerleistung eines Fußballspielers in den einzelnen Klassen nachempfinden möchte, kann sich dazu ab 10:00 – 10:45 Uhr an diesem Samstagmorgen zur Anmeldung einfinden. Gestartet wird um 11:00 Uhr. Im Hintergrund das Therapiegebäude des Parks.





Wir suchen 300 Jugendliche,  
die Lust haben, an einem  
**kostenlosen** Abenteuer camp  
teilzunehmen.  
Bewerbungen unter [www.kmdd.de](http://www.kmdd.de)



KEINE MACHT DEN DROGEN • HÖCHLSTR. 4 • 81675 MÜNCHEN

Herr  
Siegward Tinibel  
Chaudronstr. 29  
45884 Gelsenkirchen

München, 02.03.2010

### Prävention greift. Aktiv gegen Sucht und Gewalt!

Sehr geehrter Herr Tinibel,

Seit über zwanzig Jahren leistet KEINE MACHT DEN DROGEN erfolgreiche Präventionsarbeit: Wir klären Kinder, Jugendliche und ihre Eltern mit vielfältigen Aktionen und Kommunikationsmitteln über die Risiken des Konsums von legalen und illegalen Rauschmitteln auf. Wir geben den Heranwachsenden Informationen, Tipps und Hilfestellungen an die Hand, wie sie ihre Freizeit aktiv, sinnvoll und drogenfrei gestalten können.

**Sucht- und Gewaltprävention ist dann am wirkungsvollsten**, wenn Kinder und Jugendliche aktiv gefordert werden, wenn ihre Neugier gezielt angesprochen wird und ihre Meinungen ernst genommen werden. Aus diesen Gründen sind unsere präventiven Maßnahmen interessant und spannend gestaltet und – sie machen Spaß.

Unsere zeitgemäßen Unterrichtsmaterialien wie die DVD **Im Rausch des Lebens** sorgen für spannende und wissenswerte Aufklärung in der Schule. Im "Sich-selbst-Erleben" und im intensiven Austausch mit Gleichaltrigen, wie in unseren **Adventure Camps**, holen sich die Kids Selbstvertrauen und ein gesundes Selbstwertgefühl. Dies sind nur zwei Beispiele, wie wir Kindern und Jugendlichen erfolgreich vermitteln, dass das Leben auf andere Weise als durch den Konsum von Alkohol und Partydrogen interessant und lebenswert zu gestalten ist.

**Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende**, damit wir unsere Präventionsmaßnahmen genauso erfolgreich wie bisher fortsetzen können. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,

Florian Beckenbauer  
Geschäftsführung



# DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthauer“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“  
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“  
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.

## Die Blauen im Endspiel in Berlin gegen die Zebras.



Schalke suchte den neuen Klopp und scheint ihn mit dem fachlich sehr kompetenten Ralf Rangnick gefunden zu haben. Horst Held ist Manager der Blauen. Derweil schießt die Liga neue Kapriolen...

**Daum ist zurück – ausgerechnet Michael Skibbe löst er ab.  
Der Kokser kommt für einen der anständigsten Jungs der Trainerzunft.**

Eintracht-Chef Heribert Bruchhagen setzt dem Trainer-Chaos in der Bundesliga die Krone auf und präsentiert Christoph Daum als Nachfolger des gescheiterten Michael Skibbe

Maximilian Rau (Spiegel Online) bremst die Euphorie in Frankfurt: "Daum und Frankfurt, das wirkt höchstens wie ein Zweckbündnis. Auf der einen Seite der Verein mit dem starken Mann Heribert Bruchhagen: ein solider Kaufmann, der Emotionen am liebsten aus dem Geschäft heraushält. Auf der anderen Seite der Motivator Daum, der einst Spieler barfuß über Scherben laufen ließ. Und das soll jetzt also zusammenpassen."

## **Der Mann mit der schillernden Vergangenheit wird ordentlich aufräumen**

Thomas Kilchenstein (FR) erhofft sich die Wende zum Guten durch Christoph Daum: "Wahrscheinlich ist Daum für diese ganz spezielle Mission genau der richtige Mann. Er gilt als einer, der eine Mannschaft motivieren kann, der Impulse gibt, Reizpunkte setzt, der sie aufweckt."

Zuletzt war ja ein gefährlicher Trott eingezogen. In Frankfurt wird sicher niemand über Scherben laufen müssen wie einst in Leverkusen, aber der Mann mit der schillernden Vergangenheit wird ordentlich aufräumen. Aufräumen müssen, denn diese Frankfurter Mannschaft präsentierte sich zuletzt phlegmatisch, leblos und ohne Selbstbewusstsein."

## **Riskantes Spiel für Heribert Bruchhagen**

Uwe Marx (FAZ) wandert mit Heribert Bruchhagen auf einem schmalen Grat: "Daß Bruchhagen jetzt Christoph Daum, einen der umstrittensten Trainer des Landes, als Nachfolger für den entlassenen Michael Skibbe holt, ist nicht nur ein Stilbruch, es ist eine Selbstverleugnung. Den Abstieg vor Augen, verabschiedet er sich von vielem, wofür er stand. Bei Daum – nach Auftreten und Vita das genaue Gegenteil seines neuen Vorgesetzten - geht es nicht um Ästhetik, sondern um Arithmetik. Er soll Punkte holen, retten. Es ist ein riskantes Spiel. Für Verein und Vorstand. Scheitert Daum, dann ist auch Bruchhagen gescheitert."

Boris Herrmann und Christof Kneer (SZ) amüsieren sich über weitere möglich erscheinende Szenarien zum Ende der Serie: "Nach dem letzten Spieltag fällt den Verantwortlichen von Werder Bremen auf, daß sie als einzige mit dem alten Trainer in die neue Saison starten wollen. Hierauf erklären sich Schaaf und Allofs mit der Liga solidarisch und gehen. Allofs kümmert sich fortan nur noch um seine Galopp-Pferde. Trainiert werden die Pferde von einem brummenden Mann in Kapuzenpulli, der Schaaf verdächtig ähnlich sieht."

Ralf Weitbrecht (FAZ) prophezeit Christoph Daum einen schweren Gang: "Daum zurück in der Bundesliga. Bei der Eintracht wartet viel Arbeit auf ihn, gilt es doch, eine in allen Bereichen verunsicherte Mannschaft vor der drohenden Klassenversetzung zu bewahren. Drei Punkte nur beträgt der Vorsprung vor dem Relegationsplatz, vier vor dem ersten Abstiegsplatz, auf dem der kommende Gegner Wolfsburg mit Neu-Alt-Trainer Felix Magath steht."

## **Das kann nicht gutgehen**

Klaus Wille (derwesten.de) sorgt sich um die Eintracht: "Aber von allen möglichen Nachfolgern Christoph Daum? Sozusagen als i-Tüpfelchen auf eine Woche nahezu irrwitziger Trainerwechsel? Daum, den inzwischen nicht mal mehr hartgesottene Kölner noch für einen Heilsbringer halten? Was immer Bruchhagen getrieben hat: Wünschen muß man ihm, daß Daums Satz, für ihn sei Frankfurt kein Rückschritt, am Ende nicht nach hinten losgeht. Denn die wahre Frage ist, wie schlimm der Rückschritt für die Eintracht unter Daum werden kann."

Klaus Bellstedt (stern.de) amüsiert sich über die Ereignisse in Frankfurt: "Gespannt sein darf man in Frankfurt vor allem auf Daums Zusammenspiel mit Eintrachts Vorstandsboß Heriber Bruchhagen. Bruchhagen steht für Ruhe und Kontinuität - aber auch für Macht. Mit Daums Verpflichtung gibt der Chef einen Teil seiner Macht nun ab. Daum hatte zuletzt immer betont, bei einer Rückkehr in die Bundesliga die komplette sportliche Verantwortung übernehmen zu wollen. Sie werden in Frankfurt mit Christoph Daum ihren Spaß haben, so oder so."



**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**  
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann**  
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)



**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**

**Gartenbaubetriebe**  
**Alfred Verse**  
 Hilgenboomstraße  
 Telefon 0209 / 137713  
**Sponsor der**  
**DJK TuS 1910**  
**Rotthausen**

## Unter Freunden

Jupp Heynckes ersetzt in der nächsten Saison den gescheiterten Louis van Gaal auf der Bayern-Trainerbank; die Presse beschäftigt sich mit den Hintergründen

Andreas Burkert (SZ) sieht Jupp Heynckes eine perspektivische Brücke schlagen: „Heynckes gilt als Bindeglied in die Moderne, der sich die Bayern ja keineswegs verschließen möchten. Bis 2013 werden sie nun die Trainer der `Generation Klopp` beobachten, die Zeit des Übergangs wollen sie auch fürs Chefcoach-Scouting nutzen. Heynckes erscheint ihnen hierfür dank seiner Erfahrung als Idealbesetzung.“

## Er ist nicht die schlechteste Lösung

Oliver Fritsch (Zeit Online) erwartet keine neue Ära in München: „ Er ist die Sicherheitsvariante. Mit einem entsprechend aufgerüsteten Kader wird Heynckes die Bayern wieder zu einem Titelkandidaten machen, das wars dann aber auch. Das Wohlwollendste, was man über Heynckes sagen kann: Er ist nicht die schlechteste Lösung. Das Format eines José Mourinho oder Josep Guardiola hat er jedoch nicht. Was dem Leitbild des FC Bayern widerspricht, dessen Anspruch zumindest rhetorisch nur das Beste vom Besten ist. Heynckes ist die Wahl des Bayern-Präsidenten Uli Hoeneß, der offenbar in Bayerns komplizierter Binnenpolitik wieder das Sagen hat.“

## Jupp Heynckes ist ein Hoeneß-Trainer

Christian Eichler (FAZ) prophezeit den Bayern keine sonderlich lange Amtszeit von Jupp Heynckes: „Eine Zukunftslösung ist der 65 Jahre alte Heynckes eher nicht, der immer wieder mal mit seinem Alter kokettiert und seinem Rentenanspruch. Der gelassene Hausmeister Heynckes kennt den Laden an der Säbener Straße. Er ist kein polarisierender Typ wie der brillant-arrogante Louis van Gaal oder der Radikalreformer Jürgen Klinsmann, sondern ein Mann für die Zwischentöne, für die Uneitelkeiten und diplomatischen Geräuschlosigkeiten in einem komplizierten Umfeld. Vor allem ist er: ein Hoeneß-Trainer. Und so prädestiniert, um mit der großen Macht und den nur oberflächlich kaschierten operativen Einflußnahmen des früheren Managers und jetzigen Präsidenten ohne Abrieb zurechtzukommen.“

Gesundheitspark  
Nienhausen

ROSEN-APOTHEKE  
DER  
FITNESSPUNKT  
AM STADTPARK

GROSSES  
ONLINE-CASTING!  
Werde der Shooting-Star!

Evangelische Kliniken  
Gelsenkirchen

# Ankündigung des 1. Gelsenkirchener City-Halbmarathon und dem 2. Cooper-Lauf noch ohne DFB am 9. Mai 1998

DJK Sportfreunde Rotthausen 1910 e.V., Ausschreibung für den		<b>9. Mai 1998</b>	
<b>10. Int. Gelsenkirchener Volkslauf</b>		<b>Gelsenk.-Rotthausen</b>	
Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank eG Gelsenkirchen-Buer			
am Samstag, 9. Mai 1998 in Gelsenkirchen-Rotthausen – Streckenführung: Start und Ziel Bezirkssportanlage „Auf der Reihe“, Revierpark Nienhausen, Stadtgarten Gelsenkirchen, Wohn- und Hotelanlage „MARITIM“. Beim Halbmarathon: Gelsenkirchen-City			
Düsseldorf – Essen – GELSENKIRCHEN – Bochum – Dortmund			
Sportcup der Buerschen Zeitung und der Ruhr-Nachrichten			
Große Laufnummerntombola der Gelsenkirchener Kaufhäuser			
1. Preis:	1 Damen- oder Herrenarmbanduhr der GOLDSCHMIEDE OBERMÖLLER im Wert von 500,- DM Astronautenrad, Spielbus von Gelsensport, Hüpfburg für die jüngsten Gäste.		
<b>LAUFEN UND GEWINNEN: 7 WESTFALENPOKALE + 88 SIEGERPOKALE</b>			
<b>Kinderjogging 400 m</b> Jungen und Mädchen unter 6 Jahren	13.00	<b>Bambini Lauf der VOLKSBANK</b> Medaillen und Präsente	ohne Zeitnahme Gebührenfrei
<b>S' cools running 1.000 m</b> Jungen und Mädchen von 6-15 Jahren gebührenfrei	13.15	Regionalversorgung Emscher-Lippe Medaillen, Urkunden, Präsente	<b>Computerauswertung wie bei allen Läufen mit Tombolateilnahme</b> 12-13 Min. = Bundesliga ü 13-14 Min. = Regionalliga ü 14-15 Min. = Oberliga/Verbandsliga ü 15-16 Min. = Landesliga/Bezirksliga ü 16-17 Min. = Kreisliga A ü 17-18 Min. = Kreisliga B ü 18-20 Min. = Kreisliga C ü 20-25 Min. = Alte Herren und Hobbyfußballer
<b>Konditions- grundlagenlauf 3.600 m</b> für Fußballspieler und Fans in Anlehnung an die COOPER-TABELLE nach Trainer Sieghard Tinibel	13.45	<b>COCA-COLA-COOPERLAUF</b> Von Trainern und Sportphysiologen empfohlen. Insbesondere als Vorbereitung für den sonntäglichen Wettkampf um Meisterschaft oder Klassenerhalt. Besondere Preise der DFB-Zentrale Frankfurt a.M.	AOK-Sportlehrer und FIFA-Referee Hellmut Krug hält nach dem jeweiligen Lauf auf Wunsch die begehrte Teilnehmermedaille bereit. Die Urkunden werden computerbeschriftet. Zur Nachsendung – auch von Ergebnislisten – bitte bereitliegenden Umschlag adressieren und zusätzlich 3,- DM an der Laufkasse zahlen.
<b>Volkslauf 5.000 m Frauen</b> <b>Volkslauf 5.000 m Männer</b> Jugendklasse bis 19 Jahre LLW/LLM 20-60 und älter	14.30	<b>KAPTEINA-LAUF</b> Der/die ersten 5 Läufer/innen der jeweiligen Altersklasse erhält beim 5.000-m-Lauf eine Urkunde.	3er Mannschaftswertung bei Männern und Frauen sowie Pokale und Urkunden in allen Klassen.
<b>Volkslauf 10.000 m Frauen</b> <b>Volkslauf 10.000 m Männer</b> Jugendklasse bis 19 Jahre LLW/LLM 20-60 und älter	15.30	<b>MARITIM-LAUF</b> Der/die ersten 5 Läufer/innen der jeweiligen Altersklasse erhalten beim 10.000-m-Lauf eine Urkunde.	
<b>Halbmarathon 21.097 m Frauen</b> <b>Halbmarathon 21.097 m Männer</b> Keine Jugendklassenwertung LLW/LLM 20-60 und älter	15.30	<b>1. HALBMARATHON DER WERBEGEMEINSCHAFT GELSENCITY Citylauf</b>	
<b>Meldungen:</b> <b>Startgeld:</b>	S. Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen. Erwachsene 10,00 DM Ergebnisliste 3,00 DM Jugendliche 3,00 DM Urkundennachsendung 3,00 DM <b>Keine Nachmeldegebühr</b>		
<b>Einzahlungen:</b> (bis 30 Min. vor dem Start)	Unter Angabe von Name, Vorname, Verein, Geburtsjahr und Strecke auf das Volkslaufkonto Volksbank Gelsenkirchen-Buer eG, Kto.-Nr. 652 198 200 (BLZ 422 600 01). Zur Zusendung von Ergebnislisten oder Teilnehmerurkunden ist die vollständige Anschrift erforderlich. Einzahlungsabschnitt zur Startnummernvergabe am Veranstaltungstag mitbringen. Sieghard Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 Gelsenkirchen.		
<b>Auskünfte:</b> <b>Laufausrüster:</b> <b>Betreuung:</b> <b>Anfahrt:</b>	INTERSPORT WEDDING, GE-City, Anstraße 14 und GE-Buer, St.-Urbanus-Kirchplatz 9. MALTERSER-Hilfsdienst <b>Über die A 2:</b> Abfahrt Gelsenkirchen-Buer. Am Schalker Parkstadion vorbei, Richtung Stadtmitte. Dann weiter Richtung Rotthausen. Die Sportanlage liegt in der Nähe der Flachglas AG-Verwaltung. <b>Über die A 40:</b> Abfahrt Gelsenkirchen, Richtung Stadtmitte, dann Abfahrt GE-Rotthausen. <b>Über die A 42:</b> Abfahrt Gelsenkirchen-Heßler, Richtung Rotthausen.		
<b>Bisherige Gewinner der WESTFALENPOKALE als Wanderpokal</b>			
<b>5.000 m Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>10.000 m Männer</b>	<b>Frauen</b>
1985 Reiner Bopdanski	Linda Hennig	1985 Harald Grundmann	Regina Monz-Dietz
1986 Leo Monz-Dietz	Claudia Borgschulze	1986 Dr. Rüdiger Kruse	Mechthild Ruppel-Schaper
1987 Karl-H. Bartsch	Sybille Möllensiep	1987 Henryk Warszawski	Mechthild Ruppel-Schaper
1988 Karl-H. Bartsch	Ingrid Heimhardt	1988 Jörg Valentin	Ingrid Heimhardt
1989 Karl-H. Bartsch	Annette Gerlach-Zeggel	1989 Jörg Valentin	Michaela Töpfer
1990 Dr. Rüdiger Kruse	Mechthild Ruppel-Schaper	1990 Jörg Valentin	Eva Möring
1991 Lutz R. Kasper	Sybille Möllensiep	1991 Dirk Schlitzkus	Ayla Tosun
1996 Dr. Rüdiger Kruse	Gaby Boos	1996 Dirk Schlitzkus	Barbara Fromme
1997 Manfred Schwarz	Mechthild Ruppel-Schaper	1997 Uwe Ernst	Barbara Fromme
<b>KEINE MACHT DEN DROGEN – NEUBAU DER ROTTHAUSER SPORTHALLE</b>			
DJK Sportfreunde Gelsenkirchen-Rotthausen 1910 e.V.			
Anlaufpunkte für die Sportjugend im Fußball, Handball, Leichtathletik, Volleyball und Gymnastik.			

Hehre Themen begleiten den Int. Gelsenkirchener Volkslaufs vom Anbeginn seines Auflebens im Stadtteil Rotthausen



## Keine Macht den Drogen – Neubau der Rotthausener Sporthalle



**Halbmarathonstart 2003 mit Karl-Heinz Steinhoff von DJK TuS**



**Sieghard Tinibel**

Schon lange ist die Kapazität der Umkleidemöglichkeiten „Auf der Reihe“ erschöpft. Nun wird es langsam Zeit, dass auch einmal dieser Gedanke wieder aufgegriffen wird. Vielleicht wäre das etwas für die kürzlich neu installierte Organisation der Nachbarschaftsstifter des Bürgervereins Rotthausen, sich auch einmal darüber konkrete Gedanken zu machen, als dass man sich um

Hier an dieser Stelle in FLE ist es gewünscht, dass jeder etwas über den aktuellen Sport einbringt. Was kann verbessert werden? Was ist bedenkenswert? Was gefällt und was gefällt einem nicht? Z. B. wird zum Anfang angeregt, einmal darüber nachzudenken, wie man eine vernünftige Sport-halle nach Rotthausen bekommen kann.

Die in diese Richtung gehenden mannigfachen Bemühungen vieler Sportgenerationen in GE-Rotthausen stießen im Endeffekt aber immer auf taube Ohren bei den „Stadtvätern und -müttern. Parallel dazu stellt sich die Frage: „Ist Europa mit ihrem Füllhorn an Rotthausen vorbeigeflogen oder wie kann es anders sein, dass in Stadtteilen Gelsenkirchens vor lauter überschüssiger Euro-Mittel ein „Herkules auf das THS Gebäude gehievt wird und im Stadtteil des Gelsenkirchener Südens ist kein Geld für einen vernünftigen Hallenneubau vorhanden? Zumal dieser der Bevölkerung bei der Erstellung der Sportanlage „Auf der Reihe“ immer versprochen wurde.

neue Wanderstrecken bemüht die eh` vorhanden und von der EU schon lange durch den Umbau der Erzbahntrasse eingerichtet worden sind.

Das Kulturhauptstadtjahr ist nun vorbei. Experten sind der Meinung, dass die Region aber noch weiterhin davon zehren wird, denn nicht nur der Bekanntheitsgrad der Region hat sich gesteigert. Auch das Kulturbewusstsein der Einwohner wurde positiv beeinflusst. Dass zu einer guten Kultur auch vernünftig gewartete Sportanlagen und Sporthallen gehören, dürfte sich auf die Belange des Vorortes Rotthausen irgendwann wohl auch einmal im Bewusstsein der Vor-Ort-Politiker niederschlagen.

Leider ist bis heute aber nur weiterhin der über Jahrzehnte andauernde Trend zu beobachten, dass die sportlichen Begehrlichkeiten und Anforderungen des Sportvereins FC Schalke 04 sofort vom Rat der Stadt Gelsenkirchens erfüllt werden. Sogar in Zeiten, in denen Rotthausener Industriebetriebe noch zu den großen Arbeitgebern der Stadt Gelsenkirchen zählten. Selbst die aus Rotthausen stammenden Oberbürgermeister Löbber und Kuhlmann konnten sich nicht für den Ort entscheidend bei dem lange geforderten Neubau einer modernen Sporthalle durchsetzen. Versprochen wurde diese Halle zuletzt bei der Erstellung der Rotthausener Bezirkssportanlage „Auf der Reihe“, aber durchgesetzt hatten sich diese Pläne nie.

**Angedachte Projekte, die der zunehmenden sportlichen Dekadenz der Jugendlichen mit begleitendem, zunehmendem Drogenkonsum begegnen sollten wurden nie unterstützt oder merklich gedanklich begleitet. Europa mit ihrem Füllhorn hat in Gelsenkirchen viel Gutes gebracht. Doch an Rotthausen scheint sie immer vorbeigeflogen zu sein.**



**Frühling im Gelsenkirchener Stadtpark**

**10. INT. GELSENKIRCHENER VOLKSLAUF**

**9. MAI 1998**

# **SPORT CUP** der

**Buersche  
BZ  
Zeitung**

und

**Ruhr Nachrichten**

**13.00 Uhr:**  
400 m - Bambini-Lauf  
**13.15 Uhr:**  
1000 m - S'Cool's Running  
**13.45 Uhr:**  
3600 m - Coca-Cola-Cooperlauf  
**14.30 Uhr:**  
5000 m Kapteina-Lauf  
**15.30 Uhr:**  
10000 m - Maritim-Lauf  
**15.30 Uhr:**  
1. City-Halbmarathon  
Lauf der Werbegemeinschaft City

Das Plakat zum 1. City Halbmarathon - Sieghard Tinibel und die Druckerei Makossa mit Wolfgang Hendann entwarfen das Plakat, welches an allen Sportanlagen Gelsenkirchens zur Ausstellung geriet. An eine anderweitige Unterstützung war kaum zu denken. So musste Tinibel auch die Gipslinie über die Bahnhofstraße legen, um zumindest in der Beziehung vorzubeugen, wenn mal Streckenposten ausfallen sollten. Fußball – Abteilungsleiter Hubert Koztozky nahm dann die Streckensicherung mit den Fußballspielern nach der Fusion mit TuS Rotthausen in die Hand und so kam es dann zu einem regelmäßig wiederkehrenden Halbmarathon durch Gelsenkirchens City. Wg. Geländebaulicher Maßnahmen fällt dieser bekanntlich in diesem Jahre aus. Den DFB-Cooper-Lauf führt Sieghard Tinibel aber im neuen Gesundheitspark durch. 20 Jahre Keine Macht den Drogen ist einer der Gründe um dieses hehre Thema im Gelsenkirchener Volkslauf weiterhin hochzuhalten.



Rückblick 2002 – 5.000 m Start mit Daniela Kapteina. Heute stellt sie wieder die Versicherung Für den DFB-Cooper-Lauf im Gesundheitspark am 16. April mit der Württembergischen. Hier ist noch schönes Wetter. Beim Halbmarathon gab es dann einen großen Regenschauer der die Läufer im Park nicht mehr die Gipsabkreibungen erkennen lassen sollte. In dem Jahr gab es dann auch die ersten selbst gebügelten Ronny Ruhrpott Shirts. Auf dem Bild die starke Gruppe von Herne Baukau die von Rolf Schaulies auf die Reise geschickt wird. Dann gab es Regen und viele verfranzten sich im Park ... ein weniger schönes Erlebnis, das für viel Stress sorgte.

